



„Storchenstation hilft den Vögeln und der Region“

PFLEGESTATION BERNE Behördenvertreter und Umweltverbände lobten Engagement in der Wesermarsch

BERNE/LS – Seit 20 Jahren gibt es die Storchenpflegestation Wesermarsch in Berne. Zu einer Geburtstagsfeier kamen Vertreter der Kommune, des Landkreises und der Landes Niedersachsen ebenso wie Naturschützer aus der Region.

Die von Udo Hilfers und Vereinsmitgliedern ehrenamt-

lich betriebene Station sei ein „herausragendes Beispiel für das Ehrenamt“, ließ Niedersachsens Umweltminister Stefan Birkner (FDP) ausrichten. Bernd Hoffmann, Leiter des Referats Naturschutz im Ministerium, lobte die Verdienste um Natur- und Tier-schutz und ergänzte, dass die

Landesregierung auch den Tourismus um den Storch begrüße. Der Storch sei ein Werbeträger nicht nur für Berne, sondern für die gesamte Region.

Lob und Anerkennung gab es auch vom Landrat des Kreises Wesermarsch, Michael Höbrink, und Bernes Bürger-

meister Franz Bittner. Auf die Schwierigkeiten, die Storchenpfleger Hilfers im Laufe der Zeit habe überwinden müssen, ging Dr. Heike Bockmann, stellvertretende Direktorin des Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), ein. Nur mit

großer Hartnäckigkeit habe er sich letztlich durchsetzen können.

Für die Naturschutzverbände unterstrich Prof. Dr. Remmer Ackermann die Bedeutung der Station. Störche und Station seien ein unermesslicher Imagegewinn für die Gemeinde Berne.